

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

das erste Halbjahr des Schuljahres 2012/13 verlief vergleichsweise ruhig und ohne besondere Vorkommnisse. Die Baumaßnahmen in der Ostzeile wurden in den Herbstferien endgültig abgeschlossen, und die Mensa erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung der Elternvertretungen unserer 5. und 6. Klassen bedanken, die keine Mühe scheuten, zur Ausstattung der Klassenräume in der Ostzeile beizutragen, indem sie sich der Gardinen annahmen und ihnen die dringend nötige Reinigung zukommen ließen.

Wir erwarten nun den Beginn der Sanierungsarbeiten im mittleren Klassentrakt in den Osterferien, wissen aber mittlerweile, dass sie unseren Betrieb nicht nennenswert beeinträchtigen werden. Die Nutzung der Räume in der Mensa und im Aulagebäude wird uns helfen, auch diese Bauphase gut zu überstehen, die Freude über gut ausgestattete und sehr ansprechende Klassenräume lässt uns über kleine Widrigkeiten gewiss auch in dieser Bauphase hinwegsehen.

Der Unterrichtsalltag wurde durch zahlreiche außerunterrichtliche Veranstaltungen bereichert, die Schulfahrt nach Lübeck bildete dabei gewiss einen Höhepunkt, bot sie doch allen Klassen sehr unterschiedliche, aber interessante und die Gemeinschaft fördernde Erlebnisse.

Zahlreiche Exkursionen, die Teilnahme an außerschulischen Wettbewerben sowie die Aktivitäten im Rahmen des Comenius - Programms ergänzen unser Unterrichtsangebot in wirksamer und eindrucksvoller Weise. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Lehrerinnen und Lehrern dafür bedanken, dass sie so zahlreiche Möglichkeiten des „Lernens am anderen Ort“ anbieten.

Eine über mehrere Wochen andauernde Informationsreihe über die Gefahren im Zusammenhang mit der Nutzung sozialer Netzwerke und des Internets für die 7. bis 9. Klassen lieferte gewiss einen wertvollen Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet und seinen Möglichkeiten. Auch seitens des Schulelternbeirates wurden, abgesehen von der Durchführung von Elternworkshops, die sich mit Fragen der Verbesserung des schulischen Miteinanders befassten, Initiativen zur Prävention ergriffen, so zum Thema der Nichtraucherförderung im Elternhaus und am 28. Februar zum Thema Cybermobbing.

Herzlich danken möchte ich auch unserer Schülervertretung. Sie hatte es sich auch in diesem Halbjahr zur Aufgabe gemacht, Veranstaltungen wie die Halloween-Party und den traditionellen Weihnachtsbasar durchzuführen, letzterer wurde nicht zuletzt dank der Unterstützung zahlreicher Lehrerinnen und Lehrer und vieler Eltern zu einem großen Erfolg. Schließlich möchte ich mich bei allen Schülerinnen und Schülern bedanken, die aktiv zur Gestaltung unseres Weihnachtskonzertes beigetragen haben, es lieferte einen eindrucksvollen Beweis, wie breit die musikalischen Talente an unserer Schule gestreut sind.

Nicht unerwähnt sollte die Tatsache bleiben, dass insbesondere in den 9. und 10. Klassen zu Beginn dieses Halbjahres eine besondere Spannung zu spüren war, werden doch diese beiden Klassenstufen im kommenden Schuljahr als sogenannter Doppeljahrgang die gymnasiale Oberstufe eintreten. Vorbereitenden Maßnahmen im Unterricht, ausführliche Informationen und schließlich intensive Beratung seitens des

Oberstufenleiters Herrn Jesper und der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer haben dazu beigetragen, die Spannung abzubauen.

Es ist eine Freude zu sehen, mit welchem hohem Maß an Verständnis und Bereitschaft, konstruktiv mit der Situation umzugehen, die Schülerinnen und Schüler dieser ungewöhnlichen Herausforderung begegnen, es stimmt uns mit Blick auf das neue Schuljahr sehr zuversichtlich.

Der Beginn des zweiten Halbjahres ist durch zahlreiche personelle Maßnahmen geprägt, die zu unvermeidlichen Veränderungen in der Unterrichtsverteilung und damit auch des Stundenplans führen.

Herr Bohlmann, Frau Fehlauer und Frau Kraft haben ihre Ausbildung abgeschlossen, wir gratulieren ihnen herzlich und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren beruflichen Weg. Frau Burkhart verlässt uns, weil sie Schulleiterin in Gettorf wird. Unsere herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Erfolg und unser Dank für ihre Arbeit begleiten sie ebenso wie unsere besten Wünsche für ihre neue Aufgabe.

Mit Beginn des zweiten Halbjahres wird Frau Rahn nun als beamtete Lehrkraft bei uns tätig sein, wir freuen uns sehr, dass sie an unserer Schule bleiben kann und wünschen ihr alles Gute im neuen Status.

Als neue Refendarinnen begrüßen wir Frau Hoeft mit den Fächern Englisch und Spanisch sowie Frau Thoms, die im Anschluss an ihre Vertretungstätigkeit nun ihre Ausbildung in den Fächern Deutsch und Kunst bei uns aufnimmt.

Herr Hoffmann kehrt aus seiner Elternzeit zurück, desgleichen steht uns Herr Schulze wieder mit voller Stelle zur Verfügung. Frau Gaebert mit den Fächern Latein und Englisch und Frau Gorath mit den Fächern Sport und Englisch werden Frau Burkhart vertreten, bis die Funktionsstelle der Mittelstufenleitung neu besetzt ist

Frau Hars mit den Fächern Geographie und Englisch, Frau Meichßner mit Mathematik und Biologie sowie Herr Nitzsche, mit den Fächern Biologie und Chemie bleiben als Vertretungskräfte an unserer Schule tätig.

Die Veränderungen werden zum 4. Februar wirksam, sie werden derzeit in den Klassen bekannt gegeben. Der Unterricht kann somit nahezu vollständig erteilt werden, die Voraussetzungen für die Arbeit im zweiten Halbjahr sind geschaffen, jetzt muss sie nur noch getan werden.

Ich wünsche allen ein gedeihliches zweites Schulhalbjahr und grüße Sie alle und Euch alle sehr herzlich.

Ina Held